

STAR TREK DEEP SPACE NINE



einen an der Konsole des Runabouts sitzenden Nog aus. Der Ferengi wirkte, als habe er seit Tagen nicht geschlafen. »*Lieutenant Nog meldet sich zurück, Colonel.*«

»Nog, ich ...«, begann Kira, verstummte aber sofort und schüttelte den Kopf. Dann atmete sie tief durch und versuchte es wieder. »Ist Ihnen bewusst, dass Sie mir gerade die Aussicht auf das Wurmloch ruiniert haben?«

Nogs Mundwinkel zuckten merklich. »*Nicht auf Dauer, Colonel*«, versicherte er. »*Sobald wir Empok Nors unteren Stationskern nach DS9 transferiert haben, können wir den Rest der Station wegziehen und irgendwo abstellen, bis wir neue Ersatzteile brauchen.*«

»Wie hat Empok Nor es verkräftet?«, fragte Vaughn.

»*Besser, als es die Simulationen vermuten ließen, Commander*«, antwortete Nog. »*Nur geringe strukturelle Schäden an zwei der*

unteren Pylonen ... Nicht schlecht für eine zehntägige Warpreise bei geringem Tempo und über eine Strecke von drei Lichtjahren! Was hat Chief O'Brien immer über Deep Space 9 gesagt? „Die Cardassianer haben dieses Ding gebaut, damit es hält.“

»Sie sehen müde aus, Nog«, sagte Kira leise.

Nog hob die Schultern. Für einen kurzen Moment wirkte er, als wolle er sich die dunklen Augenringe reiben, ließ es aber bleiben. *»Mir geht's gut, Colonel. Hab letzte Nacht drei Stunden geschlafen. Sobald wir im Orbit sind, kann ich mit der Arbeit am Transfer des Fusionskerns loslegen.«*

»Nein, das denke ich nicht«, sagte Vaughn.

»Sorgen Sie dafür, dass Empok Nor stabil bleibt, aber sobald Sie damit fertig sind, will ich Sie schlafend in Ihrem Quartier wissen.«

Nog wollte protestieren, verstummte aber, als er sah, dass Vaughn den Kopf schief legte.

»Zwingen Sie mich nicht, einen Befehl zu

erteilen, Nog.«

Resignierend sank der Ferengi zurück, grinste dann aber dankbar. *»Ja, Commander. Danke, Sir ... Sie sollten wissen, dass dem Ingenieurskorps wirklich eine Meisterleistung gelungen ist. Ohne das Korps oder die Schiffe des Konvois wäre nichts hiervon möglich gewesen.«*

Kira lächelte. *»Ich werde es in meinem Bericht erwähnen, Nog.«*

»Außerdem habe ich den Captains versprochen, dass Sie ihren Besatzungen einen Landurlaub auf Bajor arrangieren können«, gestand Nog. Mit einem Mal wirkte er besorgt. *»Sowie alle erforderlichen Wartungsarbeiten, die ihre Schiffe benötigen ...«*

Falls er eine wütende Reaktion von ihr erwartete, wurde er enttäuscht. *»Keine Sorge, Lieutenant«,* sagte Kira und lächelte noch immer. *»Ich kümmere mich darum. Ach, Nog?«*

»Colonel?«

»Hervorragende Arbeit!«

Sein Mund verzog sich zu einem breiten Lächeln. »Danke, Colonel«, sagte er und trennte die Verbindung.

Vaughn ließ sich auf einem Hocker nieder und nippte an seinem Tee. Er machte einen so zufriedenen Eindruck, als habe er selbst die Station aus dem Trivas-System bis hierher gezogen. »Ich habe Ihnen doch gesagt, dass der Bursche Stil hat«, sagte er leise.

KAPITEL 2

Es sollte sein erster Urlaub seit Langem werden – seit seiner Reise nach Risa mit Leeta, Jadzia, Worf und Quark, damals vor dem Krieg. Und sein erster mit Ezri, seiner neuen Partnerin. Zur Erde wollten sie reisen, nach Hause, wo er ihr die Orte seiner Vergangenheit zeigen würde, die er schon mit ihr zu teilen bereit war. Und natürlich hatten sie auch einen Halt in San Francisco eingeplant, um die O'Briens zu besuchen, sowie einen bei Jake und Joseph Sisko in New Orleans.

Doch dieser Urlaub war auch noch aus einem anderen Grund anders, erinnerte sich Bashir. Kira hatte die meisten Nicht-Techniker aufgefordert, zu verschwinden, abzuhaue, sich »die Beine zu vertreten«. Die Station musste nahezu ganz abgeschaltet werden, bevor sie den Fusionskern von Empok Nor hertransferieren